

# Ilse Jahn

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

**Ilse Jahn** (\* 2. Februar 1922 in Chemnitz, geborene Trommer; † 8. Mai 2010 in Berlin) war eine deutsche Biologin und Museologin.

## Inhaltsverzeichnis

- 1 Leben
- 2 Schriften
- 3 Literatur
- 4 Weblinks
- 5 Einzelnachweise

## Leben

Ilse Trommer studierte von 1941 bis 1942 Biologie. 1942 heiratete sie Wilhelm Jahn; 1943 wurde Tochter Isolde geboren. Ihr Mann starb im April 1945 in Russland.

Nach der Geburt ihrer Tochter arbeitete sie zunächst als Kunstmalerin in Chemnitz. Von 1952 bis 1956 führte sie an der Universität Jena ihr Biologiestudium fort und schloss es mit dem Diplom ab. Danach arbeitete sie als Assistentin am Ernst-Haeckel-Haus in Jena. 1963 wurde sie in Jena promoviert. Von 1962 bis 1967 arbeitete sie an der Alexander-von-Humboldt-Briefedition der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Von 1967 bis 1982 war sie Kustos am Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin; dort habilitierte sie sich 1979 und wurde 1980 Dozentin für Museologie. 1986 wurde sie in die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina gewählt.<sup>[1]</sup>

Jahns Hauptarbeitsgebiet bildete die Geschichte der Biologie. 2002 wurde ihr die Treviranus-Medaille verliehen.<sup>[2]</sup>

## Schriften

- *Dem Leben auf der Spur. Die biologischen Forschungen Alexander von Humboldts.* Leipzig, Jena, Berlin 1969.
- *Geschichte der Biologie. Theorien, Methoden, Institutionen, Kurzbiografien.* Gustav Fischer Verlag, Jena 1985.
- *Grundzüge der Biologiegeschichte.* Gustav Fischer Verlag und UTB, Jena 1990.
- *Darwin & Co. Eine Geschichte der Biologie in Portraits* / hrsg. von Ilse Jahn und Michael Schmitt. 2 Bände. München: C.H. Beck, 2001. ISBN 3-406-44642-6.

## Literatur

- *Jahn, Ilse.* In: *Kürschners Deutscher Gelehrten-Kalender.* 19. Ausgabe (2003). ISBN 3-598-23607-7, Bd. 1, S. 1463 f.
- Kurzbiografie zu: *Jahn, Ilse.* In: *Wer war wer in der DDR?* 5. Ausgabe. Band 1, Ch. Links, Berlin

2010, ISBN 978-3-86153-561-4.

- Michael Schmitt: *Memories of Ilse Jahn (1922–2010), the „Grande Dame“ of the Central European historians of biology.* In: *Zoosystematics and Evolution.* Bd. 88 (2011), S. 13–17, doi:10.1002/zoos.201200002.
- Ekkehard Höxtermann: *Ilse Jahn (1922–2010): ein Nachruf.* In: *Sitzungsberichte der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin.* Neue Folge, Bd. 49 (2013), S. 173–176.
- *Über die Autorin.* In: *Ehrungen Alexander von Humboldts im Jahre 1869* (<http://www.uni-potsdam.de/u/romanistik/humboldt/hin/hin8/jahn.htm>), Universität Potsdam.
- *NTM gratuliert* (Artikel zum 70. Geburtstag von Ilse Jahn), in: *NTM International Journal of History & Ethics of Natural Sciences, Technology & Medicine*, December 1993, Volume 1, Issue 1, pp 57-64, mit einer Bibliographie der Schriften von Jahn bis August 1991

## Weblinks

- Literatur von und über Ilse Jahn (<https://portal.dnb.de/opac.htm?method=simpleSearch&query=122526120>) im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek

## Einzelnachweise

1. Mitgliedseintrag von *Ilse Jahn* (<http://www.leopoldina.org/de/mitglieder/mitgliederverzeichnis/member/3535/>) bei der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina, abgerufen am 20. März 2014.
2. Die Treviranus-Medaille ([http://www.vbio.de/der\\_vbio/aktivitaeten/vbio\\_preise/e16979/index\\_ger.html](http://www.vbio.de/der_vbio/aktivitaeten/vbio_preise/e16979/index_ger.html)) beim VBIO.

Normdaten (Person): GND: 122526120 | LCCN: n82133699 | VIAF: 17345967 |

Von „[https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Ilse\\_Jahn&oldid=140772197](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Ilse_Jahn&oldid=140772197)“

Kategorien: Biologe | Biologiehistoriker | Kurator einer naturwissenschaftlichen Sammlung | Hochschullehrer (Humboldt-Universität zu Berlin) | Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Museums für Naturkunde Berlin | Sachliteratur | Mitglied der Leopoldina (20. Jahrhundert) | Deutscher | Geboren 1922 | Gestorben 2010 | Frau | Museologe

- Diese Seite wurde zuletzt am 11. April 2015 um 19:39 Uhr geändert.
- Abrufstatistik

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.  
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.